

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 5: Kirchliche Bauten = Bâtiments ecclésiastiques = Ecclesiastical buildings

Artikel: Kirche in Orivesi = Eglise à Orivesi = Church in Orivesi

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

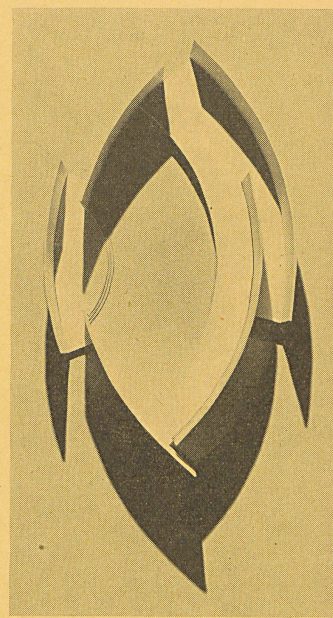
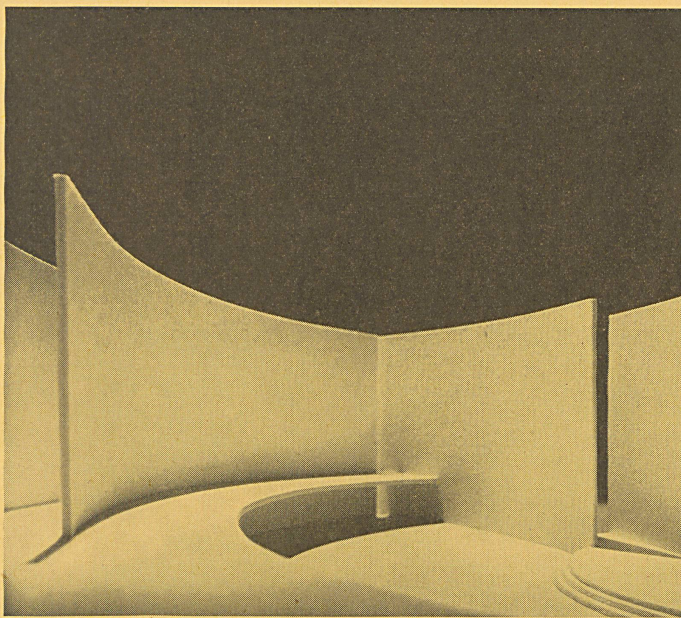
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

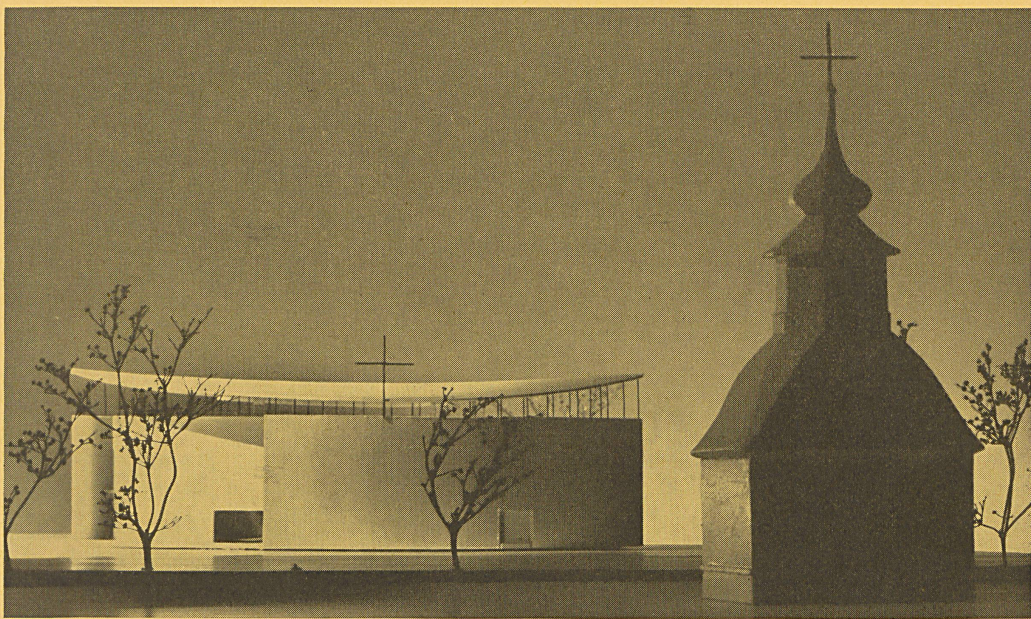
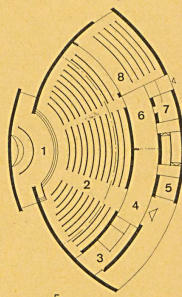
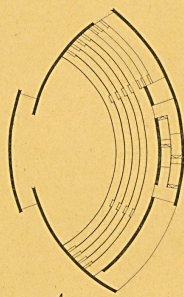


Kaija und Heikki Siren

Kirche in Orivesi

Eglise à Orivesi
Church in Orivesi

Entwurf 1959, im Bau



Die Kirche wird auf einem kleinen Hügel in einer schönen finnischen Seelandschaft gebaut. Sie steht neben einem etwa 200 Jahre alten hölzernen Glockenturm auf dem gleichen Platz wie die abgebrannte ehemalige Kirche. Wegen des hölzernen Glockenturms mußte die Kirche niedrig und ruhig gehalten werden.

Da die Gemeinde von Orivesi schon früher eine Kirche mit einem zentralen Raum besaß, suchten die Architekten auch bei der neuen Kirche die Idee eines Zentralraumes zu verwirklichen. Das Licht dringt unter dem Dach über den 8,5 m hohen Wänden in den Raum; außerdem fällt von beiden Seiten her zusätzliches Licht in den Altarraum.

Auch bei diesem finnischen Beispiel beobachten wir die erwähnte Klarheit und Einfachheit, Selbstverständlichkeit und Bescheidenheit. Es sei nur darauf hingewiesen, wie unauffällig die in Finnland wichtigen Windfänge eingebaut sind.

üe

1 Die Empore im Kirchenraum.
Tribunes à l'intérieur de l'église.
Seating inside the church.

2 Der Aufbau des Innenraumes.
Composition de l'intérieur.
Composition of the interior.

3 Lageplan 1:4000.
Plan de situation.
Site plan.

1 Alter Glockenturm / Hôtel et clocher / Old clock tower
2 Abgebrannte Kirche / Eglise incendiée / Burned down church

3 Alter Friedhof / Ancien cimetière / Old cemetery

4 Neue Kirche / Nouvelle église / New church

5 Neuer Friedhof / Nouveau cimetière / New cemetery
6 Leichenraum, Heizung und Küsterwohnung / Salle des morts, chauffage et appartement du sacristain / Morgue, heating plant and sacristan's lodgings

4 Grundriß auf der Höhe der Empore 1:700. Die Empore bietet für 200 Personen und ferner für einen Sängerkhor von 100 Personen Platz.

Plan à la hauteur des tribunes. Les tribunes ont place pour 200 personnes et pour un chœur de 100 personnes.
Plan at seating level. Accommodation for 200 persons, plus a choir of 100.

5 Erdgeschoß 1:700.
Plan de rez-de-chaussée.
Ground floor.

1 Altar / Hôtel / Altar
2 Kirchenschiff mit 400 Plätzen / Nef de 400 places / Nave with 400 seats

3 Sakristei / Sacristie / Sacristy

4 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

5 Brautzimmer / Salle des mariés / Wedding room

6 Eingangshalle vor dem Gemeindesaal / Hall d'entrée de la salle paroissiale / Lobby of parish hall

7 Küche / Cuisine / Kitchen

8 Gemeindesaal / Salle paroissiale / Parish hall

6 Ansicht des Modells von Westen.

Vue de l'ouest de la maquette.

West view of the model.